

**Lagebericht**

vom Samstag, den 18. April 1992

Allgemeines:

Gefahrenstufen 2 und 3 für den Straßenbereich, Stufe 3 und örtlich 4 für die Tiroler Skitourenggebiete.

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Tirol erneut bis 10cm Neuschneezuwachs. Von Westen her strömt feuchte, aber etwas mildere Luft gegen die Ostalpen. Es ist den ganzen Tag stark bewölkt oder bedeckt, anfangs reicht der Schneefall noch bis in Tallagen. Im Tagesverlauf steigt die Schneefallgrenze gegen 1300m, wobei vor allem in Nordstaulagen ergiebiger Niederschläge möglich sind. Bei mäßigen Nordwestwinden steigen die Temperaturen in 2000m gegen 0 Grad, in 3000m bis -7 Grad.

Verkehrswege:

Für höhergelegene, exponierte Verkehrswege besteht eine mäßige, ansonsten geringe Gefahr durch oberflächliche Lockerschneelawinen. Bei starker Aufweichung der Schneedecke durch Regen ist eine mäßige Gefahr der Selbstauslösung von Naßschneerutschen zu beachten.

Tourenbereich:

Die jüngsten Schneefälle verschlechterten die Lawinensituation in den Tiroler Tourenggebieten allgemein. Zu den Windverfrachtungen in nordexponierten Hängen kamen nun durch die nordwestlichen Höhenwinde auch vermehrt Tribschneeablagerungen in ost- bis südostexponierten Lagen. Es ist daher besonders in hochalpinen Kammlagen eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten, wobei die Gefahrenstellen hauptsächlich in steilen Hängen, Rinnen und Mulden liegen. Je nach Intensität der Schneefälle ist auch auf oberflächliche Lockerschneerutsche zu achten, da die Bindung des Neuschnees mit der verharschten Altschneedecke nur ungenügend ist. Feuchtschneelawinen sind nur unterhalb von 1500m bei stärkerem Regen zu erwarten.

Die aktuellen Wetterdaten:

**Wind:**

Zugspitze	7.00 Uhr: N	24 km/h	Böen	-- km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NW	28 km/h	Böen	-- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: WNW	41 km/h	Böen	50 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: NNW	28 km/h	Böen	-- km/h
Villacher Alpe	7.00 Uhr: NNW	46 km/h	Böen	-- km/h

*Temperatur* in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -7 Grad.

*Neuschnee:* In ganz Nordtirol bis 10cm Neuschnee.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca. 8 Uhr.

Mag. Rudi MAIR